

GERMAN RESOURCES ON THE MARIANA ISLANDS DIGITAL LIBRARY

compiled by Dirk HR Spennemann

1331. Anon. 1909. "Aus der deutschen Südsee." [From the German South Seas]. *Deutsche Kolonialzeitung* 26, n° 18, p. 305.

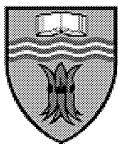
Information on the 'Condor' and the relocation of the Ulithi people. Comments on the unreliability of the current German communications system in the South Seas, as a vessel with mail for the Condor had been lost.

Source of Annotated Bibliography Entry:

Dirk H. R. Spennemann (2004) *An Annotated Bibliography of German Language Sources on the Mariana Islands*. Saipan, Commonwealth of the Northern Mariana Islands : Division of Historic Preservation. ISBN 1-878453-71-8.

The German Resources on the Mariana Islands Digital Library is a project jointly supported by:

CHARLES STURT
UNIVERSITY



The Johnstone Centre,
Charles Sturt University,
Albury, Australia



Northern Mariana Islands
Council for the Humanities,
Saipan, CNMI



Historic Preservation
Office,
Saipan, CNMI

bevölkerten Saipan zu lassen und es vielleicht vorziehen, ihnen auf den verschiedenen Eilanden dieses Archipels ihren Wohnsitz anzuweisen.

Der Gouverneur hat sich in letzter Zeit allerlei Vorwürfe gefallen lassen müssen, weil er zu milde mit den auffälligen Samoanern umgegangen sei. Das Resultat beweist doch wohl, daß er die unruhige Bewegung gemeißelt und im gegebenen Augenblick sich ihrer Schürer zu bemächtigen wußte. Der „Jaguar“ wird sich von den Marianen aus nach der ostasiatischen Station zurückbegeben und wird Anfang Juli in Fingtau erwartet. Die „Arcona“ mit dem Geschwader-Begleitedampfer „Titania“ werden Apia Anfang Mai verlassen, um zunächst auf Saipan den aus 50 Köpfen bestehenden Anhang der verbannten Häuptlinge abzusetzen, um dann ebenfalls nach Fingtau zum Befahrungswechsel zurückzugehen. Die „Leipzig“ bleibt noch einige Wochen vor Apia.


*** Aus der deutschen Südsee.**

Als charakteristisches Beispiel für die Unsicherheit der Nachrichtenübermittlung in der kabel- und verbindungsarmen Südsee wird nachträglich bekannt, daß der „Condor“ bei seinem Eintreffen in Saipan Anfang November v. J. zum erstenmal nach mehr als vier Monaten wieder Post erhielt und gleichzeitig erfuhr, daß der von ihm in Samoa vergeblich erwartete Dampfer „Leon“ der Australian Mail Line mit der Post für den „Condor“ bei den Christmas Inseln gestrandet, Passagiere und Post aber nach vier Wochen nach der Strandung geborgen seien. Vom 9. bis

12. November besuchte der „Condor“ das Ulukli-Atoll, über das im März 1907 ein verheerender Taifun hinweggegangen war. Zweck der Reise war der Versuch, die Eingeborenen davon zu überzeugen, daß sie besser ihre westlichen Inseln verlassen und auf den Palau-Inseln angesiedelt würden. Da sie wenig Neigung dazu zeigten, wird es zur Durchführung des Planes der Verwaltung wahrscheinlich des Zwanges bedürfen, die untätige, zur wirtschaftlichen Hebung ihres Landes ungeeignete Bevölkerung der niedrigen Karolinen-Inseln nach den hohen Inseln zu verpflanzen. Hierfür kommen die Palau- und Marianen in Betracht, auf denen reichlich Platz zur Ansiedlung vorhanden ist. Auf der Insel Angaur, der südlichsten Palau-Insel, ist zur Phosphatgewinnung mit dem Bau von Wohngebäuden bereits begonnen. Der Betrieb sollte nach Eintreffen des nötigen Personals Ende des vorigen oder Anfang dieses Jahres aufgenommen werden. Der Norddeutsche Lloyd, der an der Gründung der Deutschen Südsee-Phosphat-Aktiengesellschaft beteiligt ist, rechnet in seinem Jahresbericht mit den ersten Phosphatvers Schiffungen bereits in der zweiten Hälfte dieses Jahres.

*** Bekämpfung von Tierleichen.**

Aus Fingtau wird uns geschrieben: Marineoberstabsarzt Professor Dr. Martini, Chefarzt und Bakteriologe des Fingtauer Lazarets hat gelegentlich einer Urlaubreise von Fingtau nach Manila dortselbst bakteriologische Studien und Untersuchungen, besonders über die endemische Tierkrankheit Surra vornehmen können, welche



LIQUEUR
BÉNÉDICTINE

In den Tropen und auf der See
bewährt sich vorzüglich der
RIEDEL „gesetzlich geschützt“.
Spezialität gegen Magen- u. Darmkatarrh. Milder Bitterlikör. — Wenig Alkohol. Von Aerzten empfohlen. Tropenmischung: „milde“ — Originalmischung: „kräftig“.
Chem. pharm. Labor.
Apotheker Schlüter & Co., Bielefeld.

Usambara - Kaffee
der Prinz Albrecht-Plantage, Deutsch-Ostafrika. Freunden der deutschen Kolonialbestrebungen empfehle den Bezug dieses in Bohne u. Aroma vorzüglichen Kaffees. Preis geröstet M. 1.40. Bei 8 Pfd. franko.
Wilhelm Bentrup, Herzoglicher Hoflieferant, Dessau.

Carl Heinzelmann
Kirchheim u. T. 20 (Württembg.)
Friedrichsdorfer Zwieback
la Referenzen
Probe-Kistchen mit 240 Stück
Mark 4.25 franko Nachnahme

EXPORT-HAUS
RICH METZLER
BERLIN S. 42
sucht Einkauf jeder Art für afrikan. Firmen zu übernehm.

Bremen, Schäfer's Hotel Haus
gegenüber dem Bahnhof rechts.
Mässige Preise. Fernsprech. 1129.

Nur die **besten**
Jagd- u. Sportwaffen
für alle Zwecke
tragen obenstehende Schutzmarke.
Nimrod-Gewehr-Fabrik
Thieme & Schlegelmilch, Suhl.

Karl Krause, Leipzig
Papier-
Bearbeitungs-Maschinen

Motor-Lokomotiven
für Feld- u. Waldbahnen
Motore für Spiritus,
Benzol, Petroleum
etc.
BOOTS-
Motore
f. Petro-
leum
Eis-
u. Kühl-
Maschinen
Filterpressen
Dampfmaschinen
Extraktionsapparate
und Pumpen aller Art
Kompl. Einrichtungen
von chem. Fabriken etc.

Wegelin & Hübner, Halle a. S.
Maschinenfabrik u. Eisengiesserei H. - G.

Geb. ält. Mädchen
gut empfohlen, spricht englisch, tüchtig im Nähen, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau oder ähnlichen Posten in Südwestafrika. — Gefl. Offerten unter **F. U. W. 230** an **Rudolf Mosse** in **Hamburg** erbeten.

Gebildeter Kaufmann
29 Jahre, militärfrei, in Französisch und Englisch perfekt, in Kolonienprod. (Hanf, Piassava usw.) tätig gewesen, sucht Engagement in den Kolonien. — Gefl. Angebote erbeten unter **K. P. 6797** an **Rudolf Mosse, Köln a. Rh.**

Stottern! Auskunft frei über dauernde Beseitigung. **Osk. Hausdörfer, Breslau-W.426** (ehem.s.schw. Stott.). Empf. v. Aerzt., Geistl., Schriftset. etc.

Zerlegbare
Kolonial-Dampfmaschinen
Pumpen, Motoren
Sauggasanlagen
Transmissionen
Gebr. Pfeiffer, Maschinen-
Fabrik
Gegr. 1865. **Kaiserslautern.**